

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klavierquartett g-Moll KV 478 (1785)

Allegro
Andante
Rondo. Allegro moderato

Gustav Mahler (1860-1911)

Quartettsatz a-Moll (1876-1878)

Nicht zu schnell

Alfred Schnittke (1934-1998)

Klavierquartettsatz (1988)

Allegro

Antonin Dvorak (1841-1904)

Klavierquartett Es-Dur op. 87 (1889)

Allegro con fuoco
Lento
Allegro moderato, grazioso
Finale: Allegro, ma non troppo

Notos Quartett

Sindri Lederer, Violine

Liisa Randalu, Viola

Florian Streich, Violoncello

Antonia Köster, Klavier

Notos – der Sage nach ein vielseitiger, mal sanfter und mal stürmischer Südwind, der die Menschen auf unterschiedlichste Weise berührt – ist Namensgeber für das im Jahre 2007 gegründete Klavierquartett. Die vier verschiedenen Studienorte Berlin, Frankfurt, Aachen und London zu Beginn der Karriere stellten kein logistisches Hindernis dar; vielmehr bereichern und begleiten viele unterschiedliche Impulse den Weg bis heute. Mittlerweile ist Frankfurt zum Hauptstandort des Notos Quartetts geworden.

Die Teilnahme an Meisterkursen mit dem Fauré Quartett und dem Mandelring Quartett sowie Niklas Schmidt (Trio Fontenay), Valentin Erben (Alban Berg Quartett) und Menahem Pressler (Beaux Arts Trio) trug wesentlich zur Entwicklung bei, und schon bald reifte ein Ensemble heran, das auf internationalen Bühnen und Festivals wie der Wigmore Hall in London, dem Concertgebouw in Amsterdam, den Schwetzingen Festspielen und dem Hambacher Musikfest auf sich aufmerksam macht und das Publikum mitreißt.

Auch Wettbewerbserfolge ließen nicht lange auf sich warten. Auf den Kammermusikpreis 2008 der International Mendelssohn Summer School in Hamburg folgte im nächsten Jahr der 2. Preis beim Wettbewerb um den SWR-Musikpreis Schloss Waldthausen. Vorläufige Höhepunkte in der jungen Karriere des Notos Quartetts sind der Gewinn des Parkhouse Awards 2011 in London, dem vielleicht wichtigsten internationalen Wettbewerb für Klavierquartette, sowie der 1. Preis beim Charles-Hennen-Concours in Holland nur wenige Tage später!

Seit Beginn seiner Karriere wird das Notos Quartett von Publikum und Kritik gleichermaßen hoch gelobt. Seine Frische, sein brillantes Zusammenspiel und seine intelligente Gestaltung überzeugen allgemein. Das Bestreben, die eigene Begeisterung für die Musik auf ihre Zuhörer zu übertragen, bleibt stets spürbar und macht Konzerte dieses Ensembles zum besonderen Erlebnis.